

ANFRAGE von Marzena Kopp (Die Mitte, Zürich), Tina Deplazes (Die Mitte, Hinwil) und Jeannette Wibmer (Die Mitte, Laufen-Uhwiesen)

Betreffend Farbanschlag auf das Ratsgebäude

In der Nacht auf den 29. September 2025 wurde ein Farbanschlag auf das Ratsgebäude des Zürcher Kantonsrates (Bullingerkirche) verübt. Solche Vorfälle stellen nicht nur eine erhebliche Sachbeschädigung öffentlichen Eigentums dar und verursachen unnötige Kosten für die Allgemeinheit. Sie wollen auch gezielt das Funktionieren und das Ansehen unserer demokratischen Institutionen beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten sind dem Kanton Zürich durch die Reinigung und etwaige weitere Wiederherstellungsmassnahmen nach dem Farbanschlag auf das Ratsgebäude entstanden?
2. Wie viele solcher Anschläge auf öffentliche Gebäude fanden in den letzten fünf Jahren statt und wo waren diese?
3. Wie schätzt der Regierungsrat generell die aktuelle Gefährdungslage für öffentliche Gebäude des Kantons ein?
4. Welche Sicherheitsstrategie wird verfolgt, um solche bzw. schlimmere Vorfälle künftig möglichst zu verhindern? Müssen aus Sicht des Regierungsrates hierbei besondere Massnahmen ergriffen werden? Wenn ja, welche?

Marzena Kopp
Tina Deplazes
Jeannette Wibmer